

Pressemeldung:

### 3. Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen

„Brücken bauen zwischen den Generationen“

Bundesweit acht Bürgerstiftungen starten mit je 5.000 Euro in neue Runde

**Berlin/ Bad Homburg, 24. Januar 2012.** Die Teilnehmer des Ideenwettbewerbs 2012 stehen fest. Acht Bürgerstiftungen haben die unabhängige Experten-Jury überzeugt. Mit ihren kreativen und innovativen Projektideen zum Jahresthema „Brücken bauen zwischen den Generationen“ starten sie in den 3. Ideenwettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung und der Initiative Bürgerstiftungen. Jede der teilnehmenden Bürgerstiftungen erhält ein Startgeld von 5.000 Euro, um damit ihr Projekt im Laufe des Jahres 2012 zu realisieren. Nach Abschluss der Runde winken den drei besten Beiträgen weitere Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

Die ausgewählten Projekte zeigen, wie vielseitig sich Bürger vor Ort dem Dialog zwischen den Generationen widmen: Die **Bürgerstiftung Augsburg** etwa möchte Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern durch die Zusammenarbeit von Senioren, Eltern und Pädagogen den Schulstart erleichtern. Ebenfalls im schulischen Umfeld wirkt die **Bürgerstiftung Berlin**: Mit ehrenamtlichen „Physikpaten“ wie pensionierten Physikern, Ingenieuren und Lehrern will sie bei Grundschulkindern den Spaß am naturwissenschaftlichen Experimentieren wecken und dabei auch Auszubildende des SOS Berufsbildungszentrums Berlin einbinden. Die **Bürgerstiftung Düren** wählt einen musikalischen Ansatz: Sie möchte ein Sinfonieorchester der Generationen auf die Beine stellen, in dem junge und ältere Menschen gemeinsam ihre Begeisterung für Musik leben und ihren Ort kulturell bereichern können. Die gemeinsame

## IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

Produktion von Videoclips durch Menschen verschiedener Generationen steht im Zentrum des Beitrags der **Stiftung Bürger für Leipzig**. Die Kurzfilme sollen der Öffentlichkeit gezeigt werden und so gerade ältere Menschen zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Teilhabe motivieren. Um die Schaffung eines „Familiendorfes“ als Ort der Begegnung und des kreativen Arbeitens für alle Generationen geht es in dem Projekt der **Bürgerstiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen**. Mit zahlreichen Angeboten wollen die Initiatoren die Dorfgemeinschaft stärken und Vereinsamung und Ausgrenzung entgegenwirken. Die **Bürgerstiftung Nürnberg** möchte gemeinsam mit einer Schule einen Sinnesgarten für Demenz-Kranke gestalten. Jung und Alt wollen den Garten auch nach Ende des Wettbewerbs weiter bewirtschaften. Auf die Spuren der Vergangenheit von Zuwanderern begeben sich die Teilnehmer im Projekt der **Bürgerstiftung Sindelfingen**. Bei einem „Generationentheater“ stehen sie gemeinsam auf der Bühne und reflektieren durch Kreatives Schreiben ihre Erfahrungen von gestern und heute. Die **Bürgerstiftung Wiesloch** möchte Runde Tische mit verschiedenen Einrichtungen aus Altenhilfe und -pflege bilden. Diese sollen Perspektiven für aktive, aber auch für hilfsbedürftige Senioren entwickeln und Angebote koordinieren. An dem Projekt sind auch Schüler beteiligt, die mithelfen, das Thema „Alter“ stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

„Wir müssen verhindern, dass unsere Gesellschaft auseinanderdriftet“, sagt Dr. Roland Löffler, Leiter des Themenfeldes „Bürger und Gesellschaft“ der Herbert Quandt-Stiftung. „Der demografische Wandel spielt hierbei eine große Rolle. Deshalb wollen wir mit den Bürgerstiftungen nach neuen Wegen suchen, die Generationen einander wieder näherzubringen.“ Der Wettbewerb gebe die Möglichkeit, unterstützt durch das Startgeld und

## IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

die fachliche Begleitung der Organisatoren, neue Ansätze zu erproben und zum Vorbild für andere zu werden.

Der Leiter der Initiative Bürgerstiftungen, Prof. Dr. Burkhard Küstermann, sieht in den Bürgerstiftungen ideale Partner für gesellschaftliche Innovation: „Bürgerstiftungen schaffen Foren des Austauschs und der Begegnung für Menschen jeden Alters. Deshalb sind sie wichtige Brückenbauer zwischen den Generationen.“

Der Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen findet zum dritten Mal statt. Er wendet sich an alle 225 Bürgerstiftungen mit Gütesiegel. Jede Runde möchte unter einem bestimmten Jahresmotto gesellschaftliche Gruppen zusammenbringen und so den sozialen Zusammenhalt stärken. Das Wettbewerbsjahr umfasst persönliche Besuche der Ausrichter bei den Bürgerstiftungen, Fortbildungsangebote und einen „Markt der Möglichkeiten“, bei dem die Teilnehmer ihre Projekte präsentieren.

Die **Initiative Bürgerstiftungen** ist seit ihrer Gründung im Jahr 2001 zentrales und unabhängiges Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen und Initiativen zu deren Gründung in Deutschland. Angeschlossen an den Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt sie die Idee der Bürgerstiftungen in den Medien und gegenüber einer interessierten Öffentlichkeit.

Die **Herbert Quandt-Stiftung** setzt sich für die Stärkung einer freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft ein. Mit ihrem Wirken will sie Menschen anregen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und Verantwortung für sich und für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns. Kurzbeschreibungen zu den jeweiligen Projekten und Kontakte zu den beteiligten Bürgerstiftungen finden Sie anbei.

Weitere Informationen zur Herbert Quandt-Stiftung unter: [www.herbert-quandt-stiftung.de](http://www.herbert-quandt-stiftung.de).

Informationen zur Initiative Bürgerstiftungen unter: [www.buergerstiftungen.org](http://www.buergerstiftungen.org).

**Pressekontakte:**

Roman Weigand  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Herbert Quandt-Stiftung  
Am Pilgerrain 15  
61352 Bad Homburg  
Tel: +49 (0) 6172 / 404-515  
Mobil: +49 (0) 151 141 77 390  
E-Mail: [roman.weigand@herbert-quandt-stiftung.de](mailto:roman.weigand@herbert-quandt-stiftung.de)

Kathrin Kowark  
Stv. Pressesprecherin  
Bundesverband Deutscher Stiftungen  
Mauerstraße 93  
Telefon (030) 89 79 47-77  
Mobil (0176) 24 02 45 49  
E-Mail: [katrin.kowark@stiftungen.org](mailto:katrin.kowark@stiftungen.org)

### 3. Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen 2012

#### **Teilnehmerübersicht und Kurzbeschreibungen der Projekte zum Jahresthema „Brücken bauen zwischen den Generationen“**

##### **Bürgerstiftung Augsburg: „K.i.E.S. – Kinder, Eltern, Senioren – Gewinn für alle Generationen“**

Die Bürgerstiftung Augsburg will Kindern mit Migrationshintergrund sowie aus bildungsfernen Elternhäusern den Schuleinstieg erleichtern. Hierfür bezieht die Stiftung die Eltern der Vorschulkinder und Erstklässler, aber auch ehrenamtlich tätige Senioren mit ein. Gemeinsam bilden die verschiedenen Generationen „Familieneinheiten“, innerhalb derer sie sich zu Bildungsfragen, Themen ihrer Stadt und Fragen des Alltags austauschen. In einer wöchentlichen „Elternschule“ beantwortet eine pädagogische Fachkraft, unterstützt von einer Stadtteilmutter und einem Senioren, an der Grundschule Erziehungsfragen und gibt Informationen über Anforderungen des deutschen Bildungssystems. Auch zu Hause begleiten Senioren das Lernen des Kindes und vermitteln zwischen Kind und Eltern. Zudem stehen Freizeitaktivitäten wie gemeinsame Ausflüge, Sportveranstaltungen und Feste auf dem Programm. So werden die Bildungschancen der Kinder erhöht. Im gegenseitigen Austausch profitieren alle Generationen voneinander und bilden wichtige Netzwerke.

**Kontakt:** Susanne Puhle, Bürgerstiftung Augsburg, Philippine-Welser-Str. 5a, 86150 Augsburg, 0821-64746, [info@buergerstiftung-augsburg.de](mailto:info@buergerstiftung-augsburg.de), [www.buergerstiftung-augsburg.de](http://www.buergerstiftung-augsburg.de)

---

##### **Bürgerstiftung Berlin: „Die Zauberlehrlinge“**

Das Projekt „Die Zauberlehrlinge“ will die Begeisterung von Grundschulern für die Naturwissenschaften wecken. Es ist eine Erweiterung des Projekts „Zauberhafte Physik“, in

## IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

dem pensionierte Ingenieure, Physiker, Lehrer sowie Studenten den Schülern ermöglichen, Physik selbst zu entdecken. In sogenannten „Zauberstunden“ entwickeln die Kinder Spaß am Experimentieren und können so Alltagsphänomenen physikalisch auf den Grund gehen. Zudem erweitern sie ihre sprachlichen und motorischen Fähigkeiten. Als Neuerung werden nun auch Auszubildende des SOS-Berufsbildungszentrums Berlin zu Physikpaten. Die Azubis im Alter von 16 bis 22 Jahren, die häufig selbst über geringe Bildungsqualifikationen verfügen, bauen mit den Schülern Versuchsanordnungen auf und erstellen mit ihnen physikalische Versuchskoffer. Durch ihre Teilnahme entwickeln auch die Jugendlichen Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Mit einem Film wollen die Auszubildenden am Ende des Projekts andere Jugendliche ebenfalls zu ehrenamtlichem Engagement motivieren.

**Kontakt:** Dr. Helena Stadler, Bürgerstiftung Berlin, Schillerstraße 59, 10627 Berlin, 030-83228113, [h.stadler@buergerstiftung-berlin.de](mailto:h.stadler@buergerstiftung-berlin.de), [www.buergerstiftung-berlin.de](http://www.buergerstiftung-berlin.de)

---

**Bürgerstiftung Düren: „Von 9-99: Das Orchester“**

Die Bürgerstiftung Düren führt in ihrem Projekt „Von 9-99: Das Orchester“ alle Generationen zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Im Laufe des Jahres 2012 will sie ein Sinfonieorchester mit Mitgliedern unterschiedlicher Altersstufen gründen, ein Konzertprogramm planen und aufführen. Während der regelmäßigen Probenarbeit unter Anleitung von professionellen Musikern können die Orchestermitglieder ihre musikalischen Fähigkeiten erweitern, miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen. Das Orchester soll später zu einer dauerhaften Einrichtung werden.

**Kontakt:** Dr. Gisela Hagenau, Bürgerstiftung Düren, Philippstr. 3, 52349 Düren, 02421-208080, [info@buergerstiftung-dueren.de](mailto:info@buergerstiftung-dueren.de), [www.buergerstiftung-dueren.de](http://www.buergerstiftung-dueren.de)

---

**Stiftung Bürger für Leipzig: „Video der Generationen – Engagement von Jung und Alt“**

Videoclips produzieren, die junge und ältere Menschen gleichermaßen zu mehr Engagement motivieren, das ist Ziel des Projekts „Video der Generationen – Engagement von Jung und Alt“ der Stiftung Bürger für Leipzig. Die kurzen Filme werden von Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam entwickelt und realisiert. Sie vermitteln ein zeitgemäßes Bild des aktiven Alterns und verdeutlichen, dass ehrenamtliches Engagement für ältere Menschen eine ideale Möglichkeit zur gesellschaftlichen Integration und Betätigung nach dem Berufsleben darstellt. Im gegenseitigen Austausch lernen die Teilnehmer voneinander, hinterfragen Klischees und Perspektiven der verschiedenen Generationen und bauen so Vorurteile ab. Die Videoclips sollen auf verschiedenen Wegen die Stadtöffentlichkeit erreichen: im Straßenbahn-TV, in Programmkinos, auf Websites der Lokalmedien und auf den Internetpräsenzen von Partnerorganisationen.

**Kontakt:** Angelika Kell, Stiftung Bürger für Leipzig, Dorotheenplatz 2, 04109 Leipzig, 0341-9601530, [angelika.kell@buergerfuerleipzig.de](mailto:angelika.kell@buergerfuerleipzig.de), [www.buerger-fuer-leipzig.de](http://www.buerger-fuer-leipzig.de)

---

**Bürgerstiftung Kinder- und familienfreundliches Melsungen:  
„Familiendorf Röhrenfurth“**

Kinder, Eltern und Senioren spielen zusammen Schach, führen Theaterstücke auf, kochen, musizieren und teilen viele weitere Eindrücke miteinander: Das Projekt „Familiendorf Röhrenfurth“ der Bürgerstiftung Kinder- und familienfreundliches Melsungen schafft eine Begegnungsstätte mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen. Neben regelmäßigen Arbeitsgruppen-Treffen gibt es auch zeitliche begrenzte Projekte und Veranstaltungen. Durch die gemeinsam gestalteten Aktivitäten wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der

## IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

Dorfgemeinschaft gefördert. Kontakte werden generationsübergreifend aufgebaut und gepflegt, Einsamkeit und Ausgrenzung wird entgegen gewirkt. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit von Grundschule, Kinderverein Röhrenfurt e.V., Kindergarten, örtlichen Vereinen, Kirche und weiteren Kooperationspartnern.

**Kontakt:** Doris Ilgen, Bürgerstiftung Kinder- und familienfreundliches Melsungen, Huberg 4, 34212 Melsungen, 05661-9261931, [poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de), [www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)

---

**Bürgerstiftung Nürnberg: „Sinnesgarten für Alt und Jung“**

In Kooperation mit einer Tagespflegeeinrichtung für demenzkranke Senioren und einer Mittelschule ruft die Bürgerstiftung Nürnberg zur gemeinsamen Gestaltung eines „Sinnesgartens für Alt und Jung“ auf. Durch die Betätigung an der frischen Luft wird die physische und psychische Gesundheit der jungen sowie vor allem der älteren Projektteilnehmer gestärkt. Die Erinnerung der Demenz-Patienten an eigene Erfahrungen mit Natur und Gartenarbeit soll dabei gefördert werden. Jugendliche lernen, Verantwortung für ältere Menschen zu übernehmen, Verständnis für Demenzkranke zu entwickeln und auf Betroffene zuzugehen. Für Schüler, die sich perspektivisch für die Berufsfelder Altenpflege oder Gartenbau interessieren, bietet das Projekt eine berufliche Orientierungsmöglichkeit. Nach Ende des Wettbewerbs wollen Pflegeeinrichtung und Schule den Garten weiter gemeinsam bewirtschaften.

**Kontakt:** Karin Eisgruber, Bürgerstiftung Nürnberg, Nordring 98, 90409 Nürnberg, 0911-6604557, [info@buergerstiftung-nuernberg.de](mailto:info@buergerstiftung-nuernberg.de), [www.buergerstiftung-nuernberg.de](http://www.buergerstiftung-nuernberg.de)

---

**Bürgerstiftung Sindelfingen: „Alte Koffer – Neue Träume“ – Generationentheater**

Die Bürgerstiftung Sindelfingen gibt in ihrem Projekt „'Alte Koffer – Neue Träume' – Generationentheater“ jungen und älteren Menschen mit Migrationshintergrund Gelegenheit, Erfahrungen aus der eigenen Lebensgeschichte zu reflektieren und zu präsentieren. Mit verschiedenen Methoden des Biografischen Theaters und des Kreativen Schreibens entwickeln die Projektteilnehmer Szenen und Geschichten, die sich an der eigenen Lebenserfahrung orientieren. Ausgangspunkt für das Nachdenken über die eigene Vergangenheit bilden alte Reisekoffer und Erinnerungsstücke der Eltern oder Großeltern, mit denen diese in das neue Land Deutschland aufbrachen. Aus den Erzählungen und Improvisationen entsteht eine szenische Collage aus Theater, Kunst, Musik und Tanz. Etwa dreißig Jugendliche aus zwei Hauptschulen und ebenso viele ältere Menschen arbeiten in dem Projekt zusammen. Am Ende des Wettbewerbs wird das Ergebnis öffentlich aufgeführt.

**Kontakt:** Jutta Pflieger-Nolting, Bürgerstiftung Sindelfingen, Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen, 07031-94800, [info@buergerstiftung-sindelfingen.de](mailto:info@buergerstiftung-sindelfingen.de),  
[www.buergerstiftung-sindelfingen.de](http://www.buergerstiftung-sindelfingen.de)

---

**Bürgerstiftung Wiesloch: „Pluspunkt Alter“**

Mit ihrem Projekt „Pluspunkt Alter“ will die Bürgerstiftung Wiesloch aktive Senioren zu mehr bürgerschaftlichem Engagement animieren und Wege schaffen, hilfsbedürftige ältere Menschen besser zu unterstützen. Mit regelmäßigen Runden Tischen vernetzt die Stiftung verschiedene in Altenhilfe und -pflege tätige Institutionen, um vorhandene Angebote besser abzustimmen und neue Ideen zu verwirklichen. Auch sollen Senioren selbst über die Mitarbeit in der Stiftung in die Lage versetzt werden, ihren Ruhestand sinnvoll zu gestalten, ihr Wissen weiterzugeben und so aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Ausbildung von Demenz Helfern, die Schaffung eines Besuchsdienstes mit Hunden für

## IDEENWETTBEWERB FÜR BÜRGERSTIFTUNGEN

Seniorenheime und die Organisation von Begleit- und Hilfsdiensten können ebenfalls mögliche Angebote im Rahmen des Projekts sein. Zudem will die Bürgerstiftung Wiesloch die Allgemeinheit für die Anliegen und Bedürfnisse älterer Menschen sensibilisieren und soziales Engagement zugunsten Älterer fördern. Um Jugendliche zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitern, Jugendbüros und dem Jugendzentrum geplant.

**Kontakt:** Dr. Johann Gradl, Bürgerstiftung Wiesloch, Franz-Schubert-Str. 8, 69168 Wiesloch, 06222/ 383874, dr.johann.gradl@googlemail.com, <http://buengerstiftung-wiesloch.de/>